



falstaff

## BURGENLAND GANZ IN WEISS (1/4)

FalstaffAusgabe 06/2025 | Seite 120, 121, 122, 123 | 8. August 2025  
Auflage: 50.000 | Reichweite: 145.000

Prieler

wein / BURGUNDER TROPHY BURGENLAND 2025

# BURGENLAND GANZ IN WEISS



Foto: 2025 Slava Zolotko / Shutterstock

120 falstaff aug 2025



Rund ein Viertel der mit weißen Sorten bepflanzten burgenländischen Rebfläche nimmt heute die Burgunderfamilie mit Chardonnay, Weißburgunder und Grauburgunder ein. Der Förderung dieser eleganten Speisenbegleiter widmet sich die 21. Prämierung der Falstaff Burgunder Trophy.

TEXT PETER MOSER



Rotweinspezialist Albert Gesellmann ist auch für seine Chardonnays bekannt.

**KLASSIK-TROPHY-SIEGER**  
**CHARDONNAY 2024**  
 WEINGUT  
 GESELLMANN  
 DEUTSCHKREUTZ

**I**m Jahr 2003 erzeugte das Burgenland erstmals mehr Rotwein als Weißwein, die rote Welle begann zu rollen. Auch der Süßwein erfuhr durch die internationalen Erfolge von Alois Kracher und Co. einiges mehr an Aufmerksamkeit. Dabei hatte sich auch am Sektor des trockenen Weißweins vieles gewandelt. Neben den üblichen stark verbreiteten Sorten wie Grüner Veltliner und Welschriesling begann eine junge Winzergeneration, stärker auf die weißen Burgundersorten zu setzen. Neben frischen, fruchtbetonten und von lebendiger Mineralik gekennzeichneten Weinen entstanden auch stoffige, im neuen Holz nach burgundischem Vorbild zugeschnittene Lagenweine. Der elegante Weißburgunder, der in Österreich als Qualitätswein noch junge Chardonnay, der alteingesessene Graue Burgunder – sie alle liefern ausdrucksstarke, lagerfähige Speisenbegleiter. Im Jahr 2004 entschied sich das Falstaff-Magazin daher gemeinsam mit Wein Burgenland dazu, mit der Falstaff Burgunder Trophy den verschiedenen Ausprägungen der burgenländischen Weißweine aus den genannten Sorten inklusive des Neuburgers eine Plattform zu bieten. Eine ganze Winzergeneration hat diese Chance, ihre Weine einem breiteren Publikum vorzustellen, mit Erfolg genutzt.

**WEISSE ERFOLGSGESCHICHTE**  
 Bei der aktuellen Edition standen die jungen, im Stahltank ausgebauten Weine aus dem Jahr 2024 in den vier Sortenkategorien sowie als Cuvée auf dem Prüfstand, dazu gesellten sich die im Holzfass oder französischen Barrique geschulten Weine des Jahrgangs 2023. Das aufgrund geringerer Verfügbarkeit etwas kleinere Feld der Reserve-Kategorie, diesmal für die Jahrgänge 2021 und älter, bildete den komplexen Abschluss der Bewertungsprobe. In der Jungwein-Kategorie 2024 war auch heuer die Sorte Chardonnay am stärksten vertreten. Die Trophy ging diesmal an Albert Gesellmann aus Deutschkreutz, auch Platz zwei kam mit dem Weingut Strehn und Miss Waikiki 2024 von dort. Rang drei holte Georg Prieler aus Schützen mit dem Sinner 2024. Die Kategorie Weißburgunder 2024 gewann das Weingut Kirchknopf aus Eisenstadt



**DIE HEIMISCHEN WEISSWEINE, AUCH JENE AUS DEN BURGUNDERSORTEN, STEHEN BEI DEN KONSUMENTEN HOCH IM KURS.**

mit Leithaberg DAC Alte Reben punktgleich mit dem Weingut Mad aus Oggau mit Pinot Blanc Leithaberg DAC und Prielers Seeberg. Das Ruster Weingut Giefing gewann mit einem feinen Neuburger Leithaberg DAC vom Ruster Kalk die Sortenkategorie, ebenso wie die Brüder Pasler aus Jois mit Grauburgunder Graue Gans 2024. In die Liste der Sieger der fassgereiften Weine von 2023 trugen sich folgende Betriebe ein: für Chardonnay ging die Trophy an Andi Kollwentz aus Großhöflein für

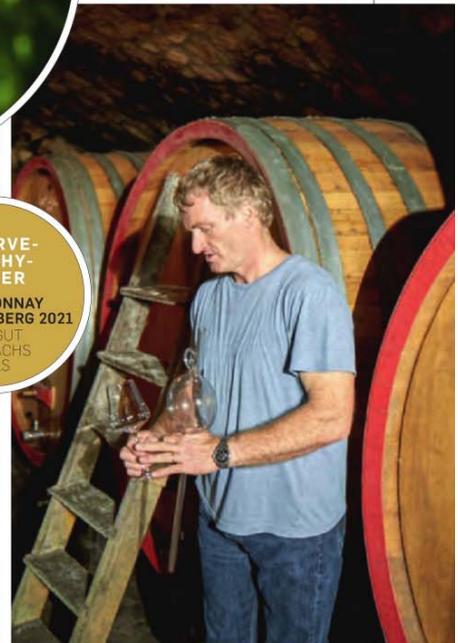
Fotos: Alex Lang, Franz Helmreich, ÖWM / WSNA, Spar, biogestell



Vollreife Grauburgunder zeigen eine kupferrote Färbung.

**RESERVE-TROPHY-SIEGER**  
**CHARDONNAY RIED ALTENBERG 2021**  
 WEINGUT PAUL ACHS GOLS

Paul Achs erzeugt feine Weine aus den besten Golsen Rieden.



**JAHRGANGS-SIEGER 2023**  
**CHARDONNAY RIED KATTERSTEIN**  
 WEINGUT KOLLWENTZ

Andi Kollwenz aus Großhöflein hält die Trophy für fassgereifte Weine von 2023.

den mineralischen Ried Katterstein, als bester Weißburgunder wurde Ried Oberer Wald 2023 von Esterhazy Wein mit Sitz in Trausdorf ausgezeichnet. Bester Neuburger wurde Ried Golden Erd von Erwin Tinhofer aus Eisenstadt, aus Podersdorf vom Weingut Zur Dankbarkeit kam der höchstbewertete Pinot Gris. In Sachen weiße Cuvée wurde Leithaberg DAC Hochenperg 2023 vom Weingut Mad in Oggau prämiert. In der Reserve-Kategorie wurde die Chardonnay-Trophy an Ried Altenberg 2021 von Paul Achs aus Gols und die Weißburgunder-Trophy an Ried Steinweingarten 2020 von Georg Prieler aus Schützen am Gebirge vergeben.

Beachtlich war einmal mehr die Dichte an qualitativ hochstehenden Weinen in allen Kategorien. Es ist zudem einerseits die große Vielfalt, die dieser Bewerb, der nun zum 21. Mal durchgeführt wurde, abbildet und andererseits das bemerkenswerte Preis-Leistungs-Verhältnis der präsentierten Weine.

Mit Unterstützung der Europäischen Union



Finanziert von der Europäischen Union